RHEINGAUWASSER

Die Schritte zu Ihrem Hausanschluss

1. Bitte den Antrag ausfüllen und einschließlich folgender Anlagen:
   - Abschrift der Baugenehmigung
   - Katasterkopie des Grundstückes mit Angabe der Grundstücksgröße
   - Gebäudegrundriss-, Schnitt- und Lageplan
   - Disposition der gewünschten Leitungsführung
   - Belastungswerte aller Entnahmestellen (Angabe Vs/s)

   mindestens sechs Wochen vor Baubeginn an die Rheingauwasser GmbH senden.

2. Sie erhalten ein Angebot, das je nach gestelltem Antrag die geschätzten Kosten für die Neuverlegung (erstmalige Verlegung), Umverlegung oder Abtrennung des Hausanschlusses enthält.

3. Die für die Rheingauwasser bestimmte Ausfertigung ist zu unterschreiben und an uns zurückzusenden.

4. Handelt es sich um eine Neuverlegung, ist ein Baukostenzuschuss zu zahlen. Sie erhalten eine separate Rechnung über den Baukostenzuschuss, der vor Beginn der Baumaßnahme zu entrichten ist.

5. Nach Bezahlung des Baukostenzuschusses wird die technische Ausführung für Verlegung innerhalb der Rheingauwasser GmbH ausgelöst.

6. Die Kosten für die Neuverlegung (erstmalige Verlegung), Umverlegung oder Abtrennung des Hausanschlusses werden **nach** Fertigstellung der technischen Arbeiten abgerechnet.

Eine persönliche und frühzeitige Antragstellung hat sich in der Praxis bewährt!

Wenn keine Vergrößerung der Hauptleitung in der Straße notwendig ist, erstellen wir in Absprache mit Ihnen die Hausanschlussleitung termingerecht und unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und der örtlichen Gegebenheiten.

Bitte beachten Sie, dass Anträge für die Entwässerung separat an die jeweiligen Städten und Gemeinden zu stellen sind!!!